SCHADEN.NEWS



22.06.2022

AUTOMOBILES ZUKUNFTSFORUM: BRANCHENTREFF STARTET MIT SYMPOSIUM FÜR NUTZFAHRZEUGTHEMEN

In der kommenden Woche öffnet der Lausitzring im brandenburgischen Klettwitz seine Tore für die Karosserie- und Fahrzeugbranche. Der gemeinsam von ZKF und DEKRA konzipierte dreitägige Event soll eine einmalige Kombination aus Information und Erlebnis bieten und Betrieben aktuelle und künftige Trends für eine erfolgreiche Geschäftsstrategie im Unfallschadenmarkt aufzeigen.

BESUCHER ERWARTET UMFASSENDER UND ABWECHSLUNGSREICHER THEMENMIX

Vom 30. Juni bis 2. Juli erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Entscheider und Experten aus der Branche greifen in ihren Fachvorträgen zentrale Fragestellungen rund um die Themen wie Digitalisierung, Fahrerassistenzsysteme, Elektromobilität oder Werkstattrecht auf. Diskussionsrunden, Fachvorträge, Ausstellungen, bieten praxisnahe Möglichkeiten, diese Inhalte erlebnisorientiert einzuordnen und zu vertiefen. Ein besonderes Highlight stellen in diesem Zusammenhang die DEKRA Themeninseln dar, deren Workshops, Live-Vorführungen und Angebote zur Probefahrt den Besuchern parallel zum Fachprogramm offenstehen.

Die Erreichbarkeit dieser Events auf dem weitläufigen Gelände wird durch Shuttlebusse sichergestellt. Ein Shuttle-Service für Hotelgäste von Dresden zum knapp 70 Kilometer nördlich gelegenen Lausitzring komplettiert das Konzept.

BESONDERER SCHWERPUNKT FÜR ALLE FACHLEUTE AUS DEM HERSTELLENDEN FAHRZEUGBAU

Zum Auftakt am 30. Juni startet das Zukunftsforum gleich mit einem neuen Format: Mit dem ganztägigen Nutzfahrzeug-Symposium rückt der ZKF erstmalig die zukunftsrelevanten Themen der

Nfz-Branche in den Fokus und richtet sich gezielt an alle Betriebe des herstellenden Fahrzeugbaus.

Neben Fachvorträgen zu Kostenplanung, Vertragsrecht und Unternehmensentwicklung hat der Verband einen deutlichen Schwerpunkt bei den alternativen Antrieben sowie der CO2-Zertifizierung für Fahrzeuganhänger gesetzt. Thema der DEKRA-Erlebnisinsel wird der CO2-Nachweis für schwere Nutzfahrzeuge sein. Eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation der Aufbauhersteller angesichts dieser vielfältigen Herausforderungen soll eine Talkrunde mit Vertretern von Aufbauherstellern, Zulieferern und OEMs bieten.

Auf dem Außengelände werden Besucher zudem die Möglichkeit erhalten, aktuelle Lkw und Transporter mit Hochvolt-, Brennstoffzellen-, LNG- und CNG-Antrieb in Augenschein zu nehmen und in Kontakt zu deren Herstellern zu treten. Am Freitag wird darüber hinaus auch Gelegenheit bestehen, einige dieser Fahrzeuge probezufahren.

Christoph Hendel